



Juni | Juli 2023 || Evangelisch-Lutherisch in
Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

PAULUSBRIEF

Liebe Lesende,

zuletzt habe ich Menschen kennengelernt, die sich mit Navigation auskennen und das anderen beibringen.

Die meisten von uns haben ja dazu mittlerweile ein paar kleine Helferlein auf dem Handy oder anderweitig griffbereit und fühlen sich damit sicher aufgehoben in der Welt. „Wie komme ich...“ Die Frage stellt eigentlich niemand nicht mehr. - „Frag doch Maps!“ wäre eine übliche Antwort - Ja stimmt... wie blöd...

Doch die Navigation meiner Gesprächspartner funktioniert anders, nämlich noch komplett analog. So mit Karte, Stift, Lineal und Zirkel. Auch wenn es auf einem Boot tatsächlich überall kleine Helferlein gibt, müssen trotzdem die zukünftigen Kapitäne die analoge Navigation lernen, wenn sie selbst skippern wollen.

Und an den Anfang aller Navigation hat der liebe Gott die Positionsbestimmung gesetzt. Denn wenn ich nicht weiß, wo ich bin, habe ich ja keine Ahnung wohin ich mich bewege.

Im Leben ist es manchmal wie auf einem Boot. Man sieht das Land nicht mehr, der Himmel ist wolkenverhangen, die Sicht schlecht und das GPS ausgefallen... wie also die Position bestimmen? Welche Küstenlinie wäre denn in der Nähe? - Dazu kommt die Sorge um die Bedürfnisse der Mannschaft und des Kapitäns. Was brauchen wir denn im Augenblick am dringendsten? Genug Wasser an Bord? Ist jemand krank? Was wäre also der beste Kurs?

Im wirklichen Leben geht es dann um Ähnliches. Aus dem „Wo bin ich?“ wird dann eher ein „Wo stehe ich im Leben?“. Aus der Frage nach den Bedürfnissen der Mannschaft und des Kapitäns wird die Frage: „Was brauche ich, was meine Familie, meine Stadt, mein Land oder auch meine Kirche?“. Und daraus versuchen wir dann so etwas zu machen... wie einen Kurs...

In der Antike haben die Seefahrer sich nachts an den Sternen orientiert. Sie waren ihnen Leuchtfeuer auf ihrem Weg. So wie sie haben wir Christen auch Leuchtfeuer, an denen wir uns orientieren können. Christen, die uns mit ihrem Glauben beeindruckt haben, Menschen, die uns Gutes getan haben, die uns Verständnis, Zuneigung und Liebe entgegengebracht haben und die wir so für immer im Herzen tragen. Sie sind uns Leuchtfeuer, sie zeigen die Richtung an, in die es gehen kann. Wir werden wohl nicht so glauben wie sie, egal wie sehr wir uns bemühen, doch das macht nichts.

Die antiken Seefahrer glaubten ja auch nicht daran bei den Sternen anzukommen, wenn sie ihnen gefolgt sind. Und so landen wir wahrscheinlich auch nicht bei unseren Vorbildern, sondern im Idealfall bei der Erkenntnis, dass Gott auch in uns das hervorbringt, was er so gerne in Menschen wachsen lässt - seine Liebe für andere, uns und für sich. Und dann, dann werden wir, vielleicht ohne es zu merken, auf einmal ein Leuchtfeuer für andere in ihrer Nacht sein.

Nun wünsche ich Ihnen allen viel Freude beim Lesen und freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen leuchtenden Veranstaltung begegnen...



Bildrecht: Pixabay

Herzliche Grüße und auf bald
ihr Pfarrer Oliver Heinrich

Brot und Zeit

Am 15. März begann die Reihe „Brot und Zeit“ wieder neu in der DBK.

Menschen kommen unkompliziert zusammen und essen miteinander zu Abend.

Nachdem alle den größten Hunger stillen konnten, brachte Pfr. Heinrich einen Impuls über die Jahreslosung ein. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ spricht die schwangere Hagar auf der Flucht... nachzulesen im 1. Buch Mose 16,13. Anschließend tauschten die Teilnehmenden sich darüber aus und gingen danach gepflegt zum Nachttisch über.

Nächster Termin dazu: 26. Juli um 19.00 Uhr in der DBK, bitte bringen Sie mit, was Sie selbst gerne zum Abendbrot essen. Wir teilen dann einfach miteinander, die Kirchengemeinde stellt die Getränke zur Verfügung.



Bildrecht: Heinrich



Christliches Yoga mit Stefanie Knödler

Schon seit Mitte Mai lädt die Yogalehrerin Stefanie Knödler zum Yoga mit christlichen Impulsen ein. Sanftes Körperyoga und meditative Entspannung führen über den Atem Körper und Geist zusammen.

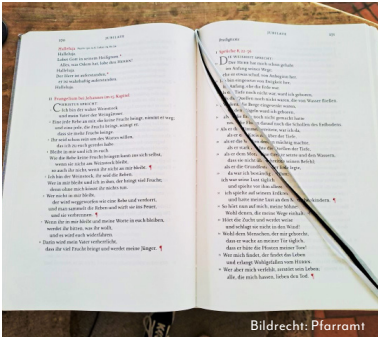
Der Kurs ist offen und kostenfrei für alle - wir bitten jedoch um eine Spende.

Bitte melden Sie sich vorher an unter steffi.knoedler@gmx.de oder 01512-3989924

Weitere Termine:

jeweils montags um 18.30 Uhr

im Gemeindesaal der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche 12. & 26. Juni, 10. & 24. Juli



Bildrecht: Pfarramt

Mesner und Lektoren-Treff

Sich durch Vorlesen einen Bibeltext erschließen, sich Gedanken machen, was einem daran wichtig ist, dazu wollen wir ein Treffen anbieten. Wir wollen biblische Texte vorbereiten und uns gegenseitig vorlesen und voneinander lernen. Gerne kann ein Bibeltext mitgebracht werden, am besten als Kopie. Es werden aber auch welche bereitliegen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sich über den Mesnerdienst in St. Paulus zu informieren und auszutauschen. Wenn Sie gerne beim Lesen dabei sein möchten oder sich für den wichtigen Dienst des Mesnerteams interessieren, sind Sie herzlich eingeladen. Jede und jeder ist willkommen, an diesem Abend teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Pfarrerin Anja Raidel

Mittwoch, 14. Juni um 17.30 Uhr in der Pauluskirche

"Let's sing" an der Weidenkirche

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“ das gilt auch und gerade für Let's sing an der Weidenkirche. Wer gerne singt, wird dieses unkomplizierte Treffen mögen. Einfach kommen und mitsingen, lautet das Motto dieses von Ehrenamtlichen getragenen ökumenischen Formats. Lieder jeglicher Couleur, für jeden Geschmack und jedem Stil werden dabei sein. Von religiös erhehend bis weltlich mitreißend dürfen ebenso Lieder gewünscht werden, wie neue Vorschläge eingebracht werden. Wer ein Instrument spielt, kann dieses einfach mitbringen, Perfektion ist weder nötig noch erforderlich. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke... der nächste Termin ist ultraleicht zu merken:

Freitag, 7. Juli 19.00 Uhr, an der Weidenkirche



Bildrecht: Heinrich



Bildrecht: Pfarramt

Gemeindefest mit Kirchenjubiläum & Begrüßung der Konfirmanden

Am Sonntag, den 9. Juli, haben wir viele Gründe zu feiern.

Unsere Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wird 5 Jahre alt, wir begrüßen die Konfirmanden des neuen Kurses und wir kombinieren dieses mit unserem Gemeindefest.

Dazu feiern wir ab 11.00 Uhr einen Outdoor-Gottesdienst im Garten der DBK, den der Gospelchor Kösching musikalisch gestalten und begleiten wird.

Im Anschluss werden wir wie es schon so schön Tradition ist gemeinsam zu Mittag essen. Dabei unterstützt uns unser ehrenamtliches Grillteam, dass wieder kräftig anheizt. Dazu bitten wir Sie herzlich um Salat- und nicht zu vergessen - Kuchenspenden für einen gepflegten Nachtisch.

Es gibt auch ein buntes Rahmenprogramm für Kinder, organisiert von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde.

Anlässlich des Kirchweihjubiläums wird an der Kirche eine Luther-Ausstellung des Holzkünstlers Marco Bruckner zu sehen sein, der uns dann auch in seine Gedanken zur Kunst einführen wird.

Sonntag, 9. Juli, ab 11.00 Uhr im Garten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Bildrecht: Pfarramt

CHRISTLICHES YOGA FÜR ANFÄNGER

Sanftes Körper-Yoga mit Meditation
ab 15. Mai von 18.30 bis 20.00 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Im Gemeindesaal kommen wir zusammen.
Wir werden still und achtsam.
Er, Gott, wollte, dass die Menschen nach ihm suchen –
ob sie ihn vielleicht spüren oder entdecken können.
Denn keinem von uns ist er fern.
Durch ihn leben wir doch, bewegen wir uns
und haben wir unser Dasein.
Apg 17, 27f

Bitte melden Sie sich an unter:
01512-3989924
steffi.knoedler@gmx.de

Evangel.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus



Blumen für die Pauluskirche

Haben Sie Blumen oder schöne Zweige aus dem Garten? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit unseren Altar in der Pauluskirche für die Gottesdienste schmücken könnten. Das muss nicht regelmäßig sein, auch für einen Sonntag würde der Blumenschmuck die Kirche sehr bereichern.

Melden Sie sich einfach bis Donnerstagnachmittag im Büro (0841/ 58585), wenn Sie etwas haben.

Die Blumen können dann auch noch später gebracht werden. Vasen sind vorhanden.



Bildrecht: Pfarramt



Bildrecht: Pixabay

Seniorenkreis unterwegs

Liebe Seniorinnen, Hurra, wir fliegen wieder aus!!!

Nach drei Jahren Pause planen wir wieder einen Ausflug.

Termin: 6. Juli

Unser Ziel ist der **Biergarten Fuchsbau in Feilenmoos**. Die Gaststätte liegt schön mitten in der Natur, der Wald ist nicht weit und eine Heidelbeerplantage lädt zum Beerenpflücken ein. Wir werden Kaffee und Kuchen genießen und danach die schöne Umgebung mit einem Spaziergang erkunden. Man kann aber einfach sitzen bleiben, sich von der Sonne bescheinen lassen und mit netten Menschen plaudern. Am Schluss unserer Fahrt besuchen wir die Friedenskirche in Manching

Wir freuen uns auf viele Mitfahrer*innen, das Seniorenteam von St. Paulus.

Anmeldung übers Pfarramt Tel.: 58585 oder bei Frau Caps-Feulner unter 51621.

Unser Programm für den Tag:

13.30 Uhr Abfahrt bei der Pauluskirche

bis 16.00 Uhr Zeit für eine Kaffeepause, Spaziergänge oder Gespräche

16.30 Uhr Andacht in der Friedenskirche

ca. 17.00 Uhr Ankunft an der Pauluskirche

Sing mit Schmetterlingen im Kopf

Einige Tipps fürs Älterwerden, von Beate Jöstlein.

Schmetterlinge (Zeichen für die Auferstehung und die Verliebtheit): Aus der Dunkelheit (Kokon) in neue Sphären flattern, bereit für einen Neubeginn.

Singen (zu Hause, in der Kirche, bei "Sing mit"): Balsam für die Seele und insgesamt, weckt alle Sinne, bringt soziale Bindung.

Sinn finden: in Familien-Betreuung, im kreativ Sein, Mithelfen, im Aufmuntern, Zuhören, Lernen.

Geduld mit eigenen Schwächen und denen anderer, mit fremden Meinungen, irrwitzigen Einschränkungen.



Bildrecht: Beate Jöstlein "Schmetterlinge überall, auch im Kopf"



Bildrecht: Beate Jöstlein Strauß zum Dank von "Sing mit"

Hilfen annehmen (frühzeitig vertraute Helfer allein in die Zimmer lassen): Haushaltshilfe, Seniorenassistent, Nachbarn, Betreuung in der Digitalisierung und bei bürokratischen Herausforderungen.

Anerkennung für die "Kümmerer": Dank, Lächeln, "Auslagenvergütung", deren Sorgen mitfühlen.

Regelung für Ernstfälle: Vorsorgeverfügungen (Stiftung "Patientenschutz" hilft), Gedanken über Wohnungswechsel, Beerdigung, Testament.

Gesundheit: Bewegung, Gespräche, Hör- Seh- Gehhilfen, Medien (auch zu viele Nachrichten) meiden, Schönes erinnern, Haustier, Garten, ärztliche Betreuung.

Spiel & Spaß "Kids"

Herzliche Einladung an Kids der 1. - 5. Klasse, am 15. Juni von 16.30 - 18.00 Uhr, bei der großen Wasseraction im DBGZ dabei zu sein. Bei schönem Wetter sind wir draußen im Garten. Für die bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung bis Dienstag. Nähere Infos bei Diakonin Binder.



Bildrecht: Binder



Bildrecht: Pixabay

Spiel & Spaß "Junior"

Am 14. Juli, von 17.30 - 20.00 Uhr, heißt es im DBGZ "Burger & Spiele" und es sind Kids der 5. - 7. Klasse eingeladen. Erst machen wir leckere Burger und im Anschluss wird gespielt. Es wird ein leckerer, lustiger und actionreicher Abend. Für die bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung bis Dienstag. Nähere Infos bei Diakonin Binder.

KinderKirchenNacht

Am 24./25. Juni ist es soweit, denn die nächste KinderKirchenNacht findet in der Pauluskirche statt. Unser Thema ist dieses Mal "Lass uns einen Schatz entdecken!" Das Team hat sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt, wir übernachten in der Kirche und am Sonntag feiern wir einen Abschlussgottesdienst mit Familien und Interessierten. Du möchtest unbedingt dabei sein oder noch mehr darüber wissen, dann melde Dich bei Diakonin Binder.

Zeit: Samstag 16.30 Uhr bis Sonntag 10.30 Uhr

Kosten: 7,-€ (inkl. Essen & Material / Geschwister zahlen 6,-€)

Alter: 1. - 5. Klasse

Ort: Pauluskirche Ingolstadt



Bildrecht: Binder



Bildrecht: Binder

Gottesdienst für Klein & Groß

Am 25. Juni findet um 9.30 Uhr in der Pauluskirche (Achtung - andere Zeit als sonst!) der Abschlussgottesdienst der KinderKirchenNacht statt. Zum Thema „Lass uns einen Schatz entdecken“ bereiten die Kinder den Gottesdienst vor. Herzliche Einladung an Klein & Groß zu diesem kurzweiligen Gottesdienst.



Bildrecht: Binder

MiniGottesdienst "Vom guten Hirten" - mit Taferinnerung

Herzliche Einladung zum nächsten MiniGottesdienst am 18. Juni um 11.00 Uhr in der DBK. Wer dieser gute Hirte ist und was ihn so besonders macht, finden wir gemeinsam heraus. In dem Gottesdienst erinnern wir auch an die Taufe. Wer mag und hat, kann gerne die Taufkerze mitbringen. **Eingeladen sind alle - getauft oder nicht.** Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Garten und im Anschluss gibt es Leckereien vom Grill. Für das Buffet freuen wir uns über eine Kleinigkeit, in Form von Salat, Kuchen oder einer Nachspeise.

Was ist eigentlich ein MiniGottesdienst? Diese Gottesdienstform ist für Kinder bis 10 Jahre, deren Familien, Freunde und Interessierte gedacht. Dauer und Ablauf sind kurzweilig, von Bewegungsliedern und kindgerechten Themen geprägt. Das anschließende Mittagessen bietet immer die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gottesdienstbesucher bringen, wenn möglich, eine Kleinigkeit fürs Buffet mit.

Rückblick MiniGottesdienst

Beim MiniGottesdienst Ende April, zum Thema "Ein besonderer Schatz" gingen die Kinder auf Schatzsuche und entdeckten eine große und schwere Truhe. Der Inhalt erzählte die biblische Geschichte von Jonathan und David und deren großen Schatz – ihre Freundschaft. „Wir haben einen wirklich großen Schatz entdeckt, der noch viel größer wird, wenn Gott mit im Bunde ist“, so Diakonin Binder. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Bastelstationen gut besucht und im Gemeindesaal duftete das leckere Mittagsbuffet.



Bildrecht: Binder



Bildrecht: Binder



Karwoche

Am Palmsonntag feierten wir den Einzug Jesu nach Jerusalem und erinnerten uns im Gottesdienst an die Spannung, die damals in der Luft lag. Die Frage „Wer ist dieser Jesus eigentlich?“ war schon unter den Zeitzeugen Jesu umstritten.

Die einen hielten ihn für einen Scharlatan, einen Fresser und Weinsäufer, der sich nur bei den Ausgestoßenen durchschnorrt. Die anderen jedoch sahen in ihm den Gesandten Gottes, der für sie eintreten würde und mit dem Gottes Reich beginnen würde. Deshalb jubelten ihm manche zu und andere buhten ihn aus. Gleichgültig verhielten sich nur wenige



Bildrecht: Heinrich

Am Gründonnerstag nahmen wir am Tisch des letzten Abendmahls von Jesus mit seinen Jüngern teil.

Die Spannung in Jerusalem war noch gestiegen, die Römer waren nervös, weil so viele Juden zum traditionellen Pessachfest gekommen waren, um die Befreiung aus der Sklaverei des ägyptischen Pharaos durch Gottes Tun zu feiern.

Jesus selbst hat das Pessachmahl auch mit seinen Jüngern gefeiert. Während er ahnte oder wusste, was ihm bevorsteht, waren die Jünger völlig ahnungslos und dementsprechend überrascht von der Ankündigung eines Verrats aus ihrer Mitte...

Am Karfreitag waren wir im Gottesdienst dabei, wie Jesus litt. Wie er angeklagt und geschlagen, wie verurteilt und gefoltert wurde. Wie er ans Kreuz geschlagen wurde und dort verspottet und verhöhnt wurde. Und wie er doch auch erkannt wurde als der, der er ist. Der leidende Gottessohn, der alles erträgt, damit wir Ostern erleben dürfen, der so uns ermöglicht trotz allem eine Zukunft bei Gott zu finden...

Ostern

Im Dunkel der Osternacht in die dunkle Kirche zu kommen, zu erleben wie der Tod nicht das letzte Wort hat, denn die Frauen entdecken das leere Grab, Maria Magdalena begegnet dem Gärtner und entdeckt, es ist Jesus selbst, der von den Toten auferstanden ist und lebt. Er selbst schickt sie zu den Jüngern, um ihnen die gute Botschaft zu erzählen, Jesus lebt. Und wie es mit dieser Botschaft des frühen Ostermorgens für Maria hell wurde, so wurde es auch hell in den Herzen der Menschen in der Osternacht. „Der Herr ist auferstanden!“ wurde beantwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ - Halleluja. Was für eine Freude!



Bildrecht: Pfarramt

Osterspaziergang

Bei wunderschönem Frühlingwetter machten sich Familien auf zu einem gemeinsamen Osterspaziergang, um die österlichen Zeichen besser zu verstehen: Den Anfang bildete eine Station im Innenhof von St. Paulus an unserem Quellstein. Hier wurde das Wasser und speziell das Osterwasser thematisiert. Jeder konnte sich einen Becher des Osterwassers schöpfen, in das eine Torfquelltablette gegeben wurde. Auf dem Weg zur nächsten Station am Wegkreuz am Peter- und Paulweg konnte beobachtet werden, wie daraus Erde wurde. In diese Erde wurden Kressesamen gesät, als Zeichen für das neue Leben, das an Ostern beginnt. Traditionell bildet die dritte und letzte Station im Park am Augraben ein gemeinsames Ostereiersuchen.



Bildrecht: Raidel (alle 4 Bilder)



Bildrecht: Heinrich

Segnung vor Prüfungen

Ende April versammelten sich junge Menschen, die vor einer Prüfung stehen, zu einer kleinen Segensandacht an der Weidenkirche mit Pfr. Heigl und Pfr. Heinrich. Mit Gitarre und ermutigenden Worten sangen und beteten die Anwesenden miteinander. In dieser fröhlichen Stimmung war Gottes Segen deutlich zu spüren. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ wurde einfach wahr.



Musik & Wort im März und April

Am 19. März, dem Sonntag Lätare, dem kleinen Fest der Freude mitten in der Fastenzeit, war der Köschinger Gospelchor unter der Leitung von Chris Loy in der Pauluskirche zu Gast. Mit gefühlvollen Balladen einerseits und mitreißenden Rhythmen andererseits nahm der Chor die Menschen in der vollbesetzten Kirche mit auf die Reise. Joshua - a Gospel journey...

Und die Anwesenden machten sich gerne auf, ließen sich mitreißen und bewegen, konnten sich ein- und nachfühlen.

Die treffenden Impulse von Ute Frank brachten sowohl die Musik als auch die Augen der Mitfeiernden zum Glänzen. Im Anschluss lud die Kirchengemeinde Künstler und Besucher bei einem Glas Sekt ein noch zusammen zu bleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

An diesem wunderbaren Abend wurden wir alle reichlichst beschenkt. Es kamen über 1500 € an Spenden zusammen, wir danken deshalb besonders dem Chor und den großzügigen Gebenden. Gott vergelt's Ihnen und Euch allen!



Bildrecht: Heinrich



Bildrecht: Heinrich

Am 2. April, an Palmsonntag, spielte das Gitarrenensemble der Musikschule Gaimersheim unter der Leitung von Chris Loy im Rahmen von Musik und Wort in der Pauluskirche auf. Die jungen Künstler begeisterten mit ihrer Musik und brachten so die Stimmung des Palmsonntags in unsere Zeit. Vielen Dank für Eure wunderbare Musik!

Einweihung des neuen Weidenkirchenaltars

Am frühen Abend des 21. April konnten wir zusammen mit unseren katholischen Geschwistern in Lenting den neuen Altar der Weidenkirche einweihen, den der Lentinger Künstler Stefan Weyergraf-Streit gestaltet hat. Pfr. Heigl und Pfr. Heinrich feierten gemeinsam mit 120 Besuchern einen stimmungsvollen Gottesdienst. Der Himmel zeigte sich dabei von seiner besten Seite und bescherte uns einen wunderbar lauen Frühsommerabend. Die tiefstehende Sonne tauchte die Weidenkirche in ein wunderbar goldenes Licht, die Anwesenden waren durchweg beglückt.

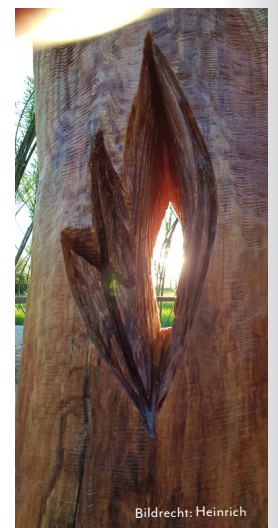
Ein Teilnehmer sagte: „Das Paradies kann auch nicht mehr viel schöner sein...“

Die musikalische Begleitung durch das Blasorchester des TSV Kösching vollendete diesen wunderschönen Abend, den Gott uns geschenkt hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst teilte der Künstler den Anwesenden seine Gedanken über die Altargestaltung mit. Die von vorne sichtbaren Feuerzungen, die auf den Heiligen Geist hinweisen, werden genährt von dem Durchbruch dahinter, der uns zeigen soll, wie Gottes Wirklichkeit durch den Heiligen Geist in unsere Welt kommt.

Im Anschluss feierten wir mit allen Anwesenden ein fröhliches Fest.

Mit dabei, die Ape Maria von St. Nikolaus, die wunderbare italienische Kaffeevariationen zubereitet.



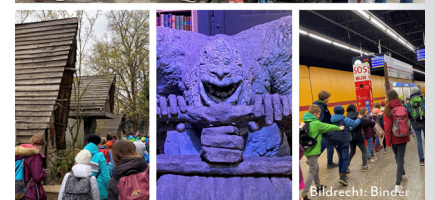
Bildrecht: Heinrich

Kinderausflug in die Filmstadt

Am Ende der Osterferien machte sich eine große Gruppe auf den Weg in die Bavaria Filmstadt nach München. Es war ein super Tag, mit vielen Eindrücken, begeisterten Kids und einem tollen Team.

Dieser Ausflug war eine Kooperation mit der Evangelischen Jugend Ingolstadt.

Am 18. November geht's gemeinsam ins Planetarium.



Bildrecht: Binder



Bildrecht: Binder

Filmabend der Jugend

Ende April verwandelte sich die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder in einen großen Kinosaal und die Kirchenwand wurde zur gigantischen Leinwand. Konfirmanden und Teamer verbrachten einen gemeinsamen Abend bei selbstgemachten Pizzabrötchen, Snacks und einem guten Film. Es war einfach ein leckerer, geselliger und gemütlicher Abend.

Spiel & Spaß "Kids" kreativ im April



Ende April wurde es im DBGZ bunt und wuselig. Eine große Schar Kinder legte sich richtig ins Zeug für Menschen, die ihnen wichtig sind. Farben, Schrauben, Bilder und vieles mehr spielten dabei eine wichtige Rolle. Der neue Fotodrucker lief auf jeden Fall auf Hochtouren und die Kids gingen glücklich und mit Geschenken nach Hause. „Vielen Dank an das großartige Team“, so Diakonin Maythe Binder.



Neues aus dem Jugendausschuss

Seit mittlerweile einem Dreivierteljahr gibt es in unserer Kirchengemeinde einen Jugendausschuss. Doch wer verbirgt sich hinter diesem Gremium? Es ist eine bunte Truppe von Jugend- und Erwachsenenvertreter*innen, die sich alle zwei Monate zu produktiven Sitzungen trifft und für die Planung, Koordination und Gestaltung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verantwortlich ist. Aktuell sind die großen Themen das neue Gemeindeshirt für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die Gestaltung der Kinder- und Jugendräume in Ingolstadt und Kösching, sowie ein Treffen mit Vertreter*innen der katholischen Nachbargemeinde in Ingolstadt. Für das Gemeindeshirt wurden zuletzt von vielen Menschen aus der Gemeinde Begriffe gesammelt, die St. Paulus beschreiben. Zusammengekommen ist eine vielfältige und kreative Rückmeldung an Worten und das Shirt wird voraussichtlich zum Gemeindefest präsentiert.



In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind Begegnungsräume wichtig. Aus diesem Grund wurde innerhalb des Jugendausschusses, nach ausgiebigen Diskussionen, ein Raumkonzept für den Gruppenraum 1 im DBGZ entwickelt. Dieser Raum soll für Klein und Groß zugänglich sein und alle Interessen erfüllen. Nach einer erfolgreichen Präsentation vor dem Kirchenvorstand, geht es nun weiter mit der Möbelsuche und der Umgestaltung. Im Gemeindezentrum der Pauluskirche wurde der vorhandene Raum aus dem Winterschlaf geweckt. Dieser ist in die Jahre gekommen und braucht neue Sitzgelegenheiten.

Bei der nächsten Sitzung, am **19. Juni um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Pauluskirche**, wird die Ökumene ganz groß geschrieben. Ziel ist eine gute Zusammenarbeit unserer Ingolstädter Gemeinden und wir planen gemeinsame Aktionen für Kinder und Jugendliche. "Übrigens, die Sitzungen sind immer öffentlich. Im Namen des Jugendausschusses lade ich herzlich dazu ein. Wir würden uns freuen“, so die Vorsitzende Alina Osipenko.

Einladung zum Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zu den Kirchenvorstandssitzungen. Der erste Teil ist immer öffentlich und steht allen interessierten Gemeindegliedern offen.

Die nächsten Termine sind:

20 Juni um 19.00 Uhr in Kösching und 11. Juli um 17.30 Uhr in Ingolstadt.





Aus dem Gemeindeleben:

Taufen: Benedikt Korber, Kay Rieger, Sofia Rieger, Isabell Jurk, Sophie Mannweiler, Skadi Fleps, Milian Michel

Bestattungen: Karl Hetterle, Johanna Bader, Elly Hoffmann, Katharina Mantsch, Franz Rakoty

Tauftermine: auf Anfrage im Pfarramt unter 0841 / 58585

INGOLSTADT | Gemeindezentrum St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40

Singkreis "Sing mit" Kontakt: Beate Jöstlein - 08456 / 5610 und Christa Caps-Feulner - 0841 / 51 62 1

Meist am Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr. Bitte vorher nach dem aktuellen Termin fragen.

Seniorenachmittage: Immer um 14.30 Uhr. Jeden 1. Donnerstag im Monat!

KÖSCHING | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum | Brunnhauptenweg 20

Frauentreff Kösching Kontakt: Frau Ranft - 08456 / 919 4281 und Frau Luhm - 08456 / 6155

Juni:

Donnerstag, 15. Juni um 14.30 Uhr wenn möglich „Mini-Golf-Turnier I“

Donnerstag, 29. Juni um 14.30 Uhr wenn möglich „Mini-Golf-Turnier II“

Juli:

Donnerstag, 13. Juli um 14.30 Uhr "Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen"

Donnerstag, 27. Juli Uhrzeit nach Absprache „Restaurantbesuch“

Eltern-Kind-Spielgruppe Kontakt: Frauke Heins - 08456 / 96 47 44

Jeweils dienstags von 9.30 - 11 Uhr im DBGZ. Um Voranmeldung wird gebeten.

IMPRESSUM

www.ingolstadt-sankt-paulus.de

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus
Frau Marion Hocke
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 585 85
Fax: 0841 / 260 64
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN DE64 7215 0000 0000 5928 24
BIC BYLADEMIING

>> 1. Pfarrstelle
Pfarrerin Anja Raidel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0841 / 58585
Mobil: 0174 / 8660872
E-Mail: anja.raidel@elkb.de

>> 2. Pfarrstelle
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich
Andreas-Schmeller-Str. 33 // 85092 Kösching
Tel.: 08456 / 967828
Mobil: 0179 / 7452242
E-Mail: oliver.heinrich@elkb.de

>> **Diakonin Maythe Binder**
Mobil: 0157 / 381 043 21
E-Mail: maythe.binder@elkb.de

Unsere Kirchen und Gemeindezentren:

>> St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
>> Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Gemeindezentrum
Brunnhauptenweg 20 | 85092 Kösching

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
August/September 2023 ist der 23. Juni**
Gestaltung: M. Binder

Bitte Artikel, Bilder oder Rückblicke, die im Paulusbrief
veröffentlicht werden sollen, direkt an das Pfarramt senden.

Jetzt liken: St. Paulus bei Facebook und Instagram!
[instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt](https://www.instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt)
[facebook.com/st.paulus.ingolstadt](https://www.facebook.com/st.paulus.ingolstadt)

Hier gibt es viele interessante Hinweise auf
Veranstaltungen und Gottesdienste. Alle Termine
finden Sie auch auf evangelisch-termine.de

Alle Infos aus unserer Gemeinde finden Sie auch auf
www.ingolstadt-sankt-paulus.de